

Integriertes Klimaschutz- und anpassungskonzept (IKKK); Sachstand

Struktur des IKKK

Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit / Bildung

**Energieeffizienz /
Erneuerbare Energie**

Mobilität

Anpassung
an die Folgen des
Klimawandels

Übergreifende Maßnahmen

Bisheriges Vorgehen

← Vorbereitung		Aktuelle Vorhaben						
	Maßnahme (mit Verlinkung)	Datum	Beschreibung	Nächste Schritte	Querverz.	Schnittstellen	Übersicht Akteure	
Offen	EE-1: Beteiligung der Stadtwerke an EE-Projekten (Strom und Gas)	03.07.2019	Die Ausrichtung der Stadtwerke bzw. der Energiesektor GmbH ist nicht mitüber beauftragbar. Daher erfolgt die Beteiligung der Stadtwerke an EE-Projekten im Rahmen der allgemeinen Ausrichtung von rheing bzw. Energiesektor GmbH	Ausrichtung der rheing prüfen (KSM)	ÜM-12	-	Initiierung: AöR Umsetzung: AöR Mitwirkung: rheing	
P	EE-2: Aktivierung größerer gewerblich genutzter Dachflächen für die Fotovoltaik-Nutzung	03.07.2019	In einem ersten Schritt soll ein Initialquartier ausgewählt und die Gewerbetreibenden für das Projekt gewonnen werden. Dieses Projekt soll dann als Anstoßstein für eine Ausweitung auf weitere Quartiere als Vorbild dienen. Dazu soll gemeinsam mit der WVG eine Strategie entwickelt werden. Als Referenz für eine Potenzialanalyse können Leitbilder dienen.	Auswahl eines Initialquartiers (KSM, 36)	EE-26	Solarfaktor RSK	Initiierung: 36, KSM Umsetzung: rheing Mitwirkung: WVG	
Offen	EE-3: Initiative "PV im Wohnbau" und bei Wohnsiegeln	03.07.2019	Ansprechpartner sind vor allem Großgrundbesitzer und Wohnungsbaugesellschaften (BGG, GVG, LEG). Da die VZ im Rahmen der Energiewendung nur MieterInnen betonen kann, kann die beim Thema PV-Anlage nicht mehr, jedoch über bei MieterInnenmodellen. Das Problem bei der Maßnahme ist die fehlende wirtschaftliche Attraktivität. Die Maßnahme soll ähnlich wie EE-2 über ein Referenzobjekt initiiert werden und dann Ausstrahlkraft auf Erweiterungen bewirken.	Auswahl eines Referenzobjekts (KSM)	-	Solarfaktor RSK	Initiierung: 36, KSM Umsetzung: EB (V rheing, HV Mitwirkung: WVG	
Offen	EE-4: Bewertung Solarfaktor	03.07.2019	Das Land verfügt ebenfalls über ein Kataster, das zum Teil priorisiert ist. In einem ersten Schritt soll die Nutzung des Katasters bei der VZ erfragt werden. Die RK kann darüber hinaus Informationen über die relevanten Handwerksbetriebe in der Region liefern. Die Bewertung des Katasters könnte potenziell im Rahmen eines "Gesamtpakets PV" bearbeitet werden. Dazu sollten auch mindestens 3-5 Kommunen vor der Umgehung einbezogen werden. Die Vorkartierung der Kataster könnte hier z.B. durch eine interaktive Karte oder Klimaschutzmaßnahmen erfolgen (Bsp. vllt.). Eine Vorkartierung mit der Maßnahme EE 6 ("Aufbau und Betrieb einer Informations- und Projektplattform Solarerziele Rhein-Sieg") des Musterplans Energiewende des RSK ist zu prüfen.	Nutzungserfrage, Liste der Handwerksbetriebe in der Region erfragen (VZ)	Gesamtpaket PV (EE, EE-3), AB-1 (Karte)	Solarfaktor RSK	Initiierung: 36, KSM Umsetzung: 36 Mitwirkung: EB, V	
P	EE-5: Fortentwicklung des kommunalen Energiemanagements	03.07.2019	Vorbereitung und Kontrolle sowie Ermittlung von Energiepotenzialen werden bereits erbracht (Ausschreibung und Immobilienmanagement). Daher ist vor allem die technische und organisatorische Betriebsoptimierung von Relevanz, die von einem Energiemanager gesteuert werden könnte (vgl. EE-10).	Erstellung einer Liste der städt. Liegenschaften (inkl. Kosten (66))	EE-6, EE-9, EE-10	-	Initiierung: 66 Umsetzung: 66, A Mitwirkung: 36, K	
Laufend	EE-6: Regelmäßige Durchführung von Mitarbeiter- / Netzschulungen	03.07.2019	Die Energiewendung wird bei der VZ von Herrn Zwiggmann durchgeführt. Die Vernetzung ist bereits in der VZ von Herrn Zwiggmann durchgeführt. Hierfür kann bspw. der Energiemanager MVV in Frage. Hier muss geprüft werden, mit welchen Kosten diese Veranstaltungen verbunden sind.	Konzeptionierung EA, MVV-Veranstaltungen (KSM)	EE-5, EE-14	-	Initiierung: Umsetzung: EB Mitwirkung: 66	
Offen	EE-7: Bereits durchgeführte Maßnahmen sichtbar/ erlebbar machen	03.07.2019	Angedacht sind hier z.B. Informationsfests zu den städtischen Liegenschaften. Dazu sollte eine Liste der Anlagen erstellt werden; die Kostenermittlung kann bspw. über die Daten der Baubetriebsämter erfolgen	Erstellung einer Liste der städt. Liegenschaften (inkl. Kosten (68))	AB-4, AB-8, AB-9, AB-10	-	Initiierung: KSM Umsetzung: 68 Mitwirkung: EB, K	
Offen	EE-8: Erarbeitung und Beschluss von Bau- und Sanierungsplänen für Neubau und Bestandssanierung für die Kreisstadt Siegburg	13.07.2019	Die Fraktion der Grünen hat in ihrem Antrag zur Sitzung des UA am 23.3.2019 beantragt, ein Energieeffizienzplan für städtische Sanierungskonzepte (1) und für neue Bauvorhaben im Stadtgebiet (2) (Energieeffizienz 25% über dem, was das Gesetz vorgeht) zu erstellen.	Diskussion in UA (UA)	-	-	Initiierung: 61 Umsetzung: 61 Mitwirkung: EB	
P	EE-9: Aufstellung eines mittel- bis langfristigen Sanierungsfahrplans (Priorisierung / Budgetierung)	07.03.2019	Als Anstoß für einen langfristigen Sanierungsfahrplan sollte die Maßnahme EE-9 genutzt werden; der Fahrplan erstellt maßgeblich in Abhängigkeit von den Zielen von EE-8. Die Maßnahme könnte im Rahmen eines Teilkonzepts zur Unterstützung der städtischen Liegenschaften initiiert werden.	Keine	EE-5, EE-8, EE-10	-	Initiierung: 68 Umsetzung: 61, 68 Mitwirkung: 36, K	
Offen	EE-10: Machbarkeitsuntersuchung Einführung eines "Inerting-Modells"	26.08.2019	Stellungsberatung (68): "Im IKKK gibt es die Maßnahme EE-10 (Einführung eines „Inerting-Modells“), welcher noch Rücksprache mit dem Kämmerer in ein Modell „Energieanleger“ umgewandelt werden soll. Dieser Energiemanager soll zukünftig Energieeffizienzmaßnahmen für städtische Gebäude entwickeln und deren Umsetzung begleiten. Durch die integrierten Energiekosten würde sich der Energiemanager im Wirtschaftlichen selbst rechnen, seine Personalarbeitskosten könnten aber zusätzlich bei anderen Maßnahmen nach der Eigenleistung aktiviert werden (z.B. Rathaus, Schulzentrum etc.). Insofern würde die see in das Stellungsplan aufzunehmende Stelle perspektivisch die Haushaltsziele nicht belasten. Die Stelle wird zwecklich im Technischen Immobilienmanagement angesiedelt, eine evtl. zukünftig andere organisatorische Zuordnung müsste später nachvollzogen werden."	Keine	EE-10, EE-12	-	Initiierung: 36 Umsetzung: 68 Mitwirkung: EB	
P	EE-11: Nutzung erneuerbarer Energien und / oder KWK bei öffentlichen Gebäuden	03.07.2019	Die Umsetzung erfolgt vorrangig im Rahmen der Sanierung städtischer Liegenschaften. Eine Ausweisung auf Bestandsgelände ist zweitrangig nach möglich. Eine Verknüpfung mit der Maßnahme EE 7 ("Aufbau und Betrieb einer Informations- und Projektplattform KWK Rhein-Sieg") des Musterplans Energiewende des RSK ist zu prüfen.	Verknüpfung mit Musterplan Energiewende (RSK) prüfen (KSM)	EE-5, EE-8, EE-9, EE-10	Musterplan Energiewende des RSK (EE 7)	Initiierung: 68, AöR Umsetzung: 68, A Mitwirkung: 36, K	
Offen	EE-12: Gezielte Nachrüstung von smart building-Elementen	03.07.2019	Die erste Implementierung von smart building-Elementen ist bereits im Klimaquartier (OGS, 100 Sensoren) erfolgt und funktioniert gut. Zurzeit liegen allerdings noch keine genauen Daten zu Einsparungen vor - ein Bericht soll hierzu in Kürze erfolgen. Eine Abschätzung erfolgt durch Thomas Zwiggmann von der VZ als Sanierungsmanager des Klimaquartiers zusammen mit der rheing	Bericht zu Energieeinsparungen im KG (EB, rheing)	EE-5, EE-10	-	Initiierung: 68 Umsetzung: 68 Mitwirkung: EB	
Laufend	EE-13: Fortführung "Umstellung Straßenschilder"	03.07.2019	Zur Abschätzung des gegenwärtigen Fortschritts können regelmäßige Auswertungen über den Umsetzungsgrad informieren, um im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit die Vorbildfunktion der Kreisstadt hervorheben zu können.	Abfrage des Umsetzungsgrades (KSM, AöR)	-	-	Initiierung: AöR Umsetzung: AöR Mitwirkung: KSM	
Laufend	EE-14: Fortführung der "niederschwellige" Energieberatung	03.07.2019	Aktuell bereitet das Umweltamt die Aktion "Schalt ab!" vor, in der BürgerInnen ihre alten Mehrschrittschalter gegen abschaltbare Geräte kostenlos austauschen können (KV 29-31). Darüber hinaus bietet die VZ mit dem "Basic Check" ein kostenfreies Modell zur Ermittlung möglicher Einsparungen an. Über das Newsletter könnte wir - ausgehend von aktuellen Aufhängen - zu den Nachrichten - die Angebote oder größere Öffentlichkeits vermittelt.	Durchführung von Beratungsterminen (EB, VZ, KSM, 36)	-	ISEK C.3 / C.5	Initiierung: 36, EB Umsetzung: EB Mitwirkung: KSM	
Laufend	EE-15: Zielgerichtete Beratungsangebote und Dienstleistungen für Hausverwalter und Eigentümergemeinschaften anbieten	03.07.2019	Hausverwalter und Eigentümer bedürfen unterschiedlicher Beratungsangebote und sollten als getrennte Akteure betrachtet werden. Es bedarf zielgruppenpezifischer Gespräche bzw. Vorträge im Rahmen von Beratungsangeboten. Hier müssen die Leistungen bzw. der Umfang der Beratungsangebote geprüft werden.	Prüfung der Beratungsleistungen der rheing und der EB (KSM, 36)	-	ISEK C.3 / C.5	Initiierung: KSM Umsetzung: rheing Mitwirkung: 36	

- Erfassung
- Aufbereitung
- Fortführung

Sachstand: Energieeffizienz und erneuerbare Energien

EE-10: Machbarkeitsuntersuchung: Einführung eines "Intracting-Modells"

- IKKK sieht ein „Intracting“-Modell vor
- Umwandlung in ein Modell „Energiemanager“
- Anmeldung im Stellenplan 2020

EE-14: Fortführung der "niederschwelligen" Energieberatung

- Stromspar-Check zum 31. März 2019 beendet
- Basis-Check der Verbraucherzentrale seit 1. April 2019
- Veranstaltungsreihe *Schalt ab!*
 - Kostenloser Tausch von Steckerleisten
 - Erreichte Haushalte bisher: 119

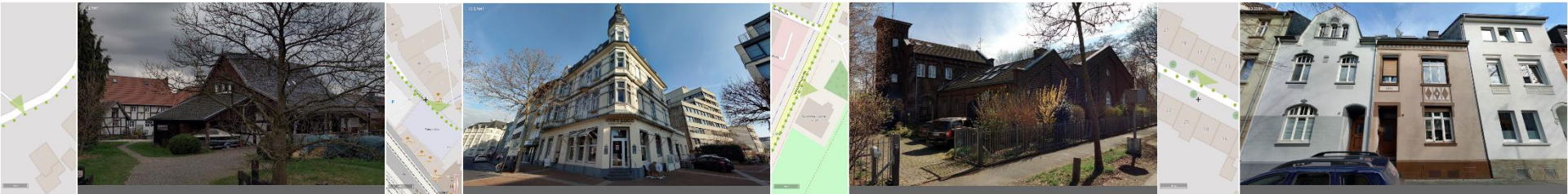


Sachstand: Energieeffizienz und erneuerbare Energien

EE-15: Zielgerichtete Beratungsangebote und Dienstleistungen für Hausverwalter und Eigentümergeinschaften anbieten

Veranstaltung *Energetische Optimierung von Denkmälern*

- Kostenlose Informationsveranstaltung
- Anzahl Teilnehmende: 10 Denkmaleigentümer*innen



Sachstand: Mobilität



MO-8: Fortführung Projekt „Fahrrad = Berechtigung“

- Errichtung von Mobilitätsstationen
- Bauarbeiten haben begonnen
- Fertigstellung bis Ende des Jahres

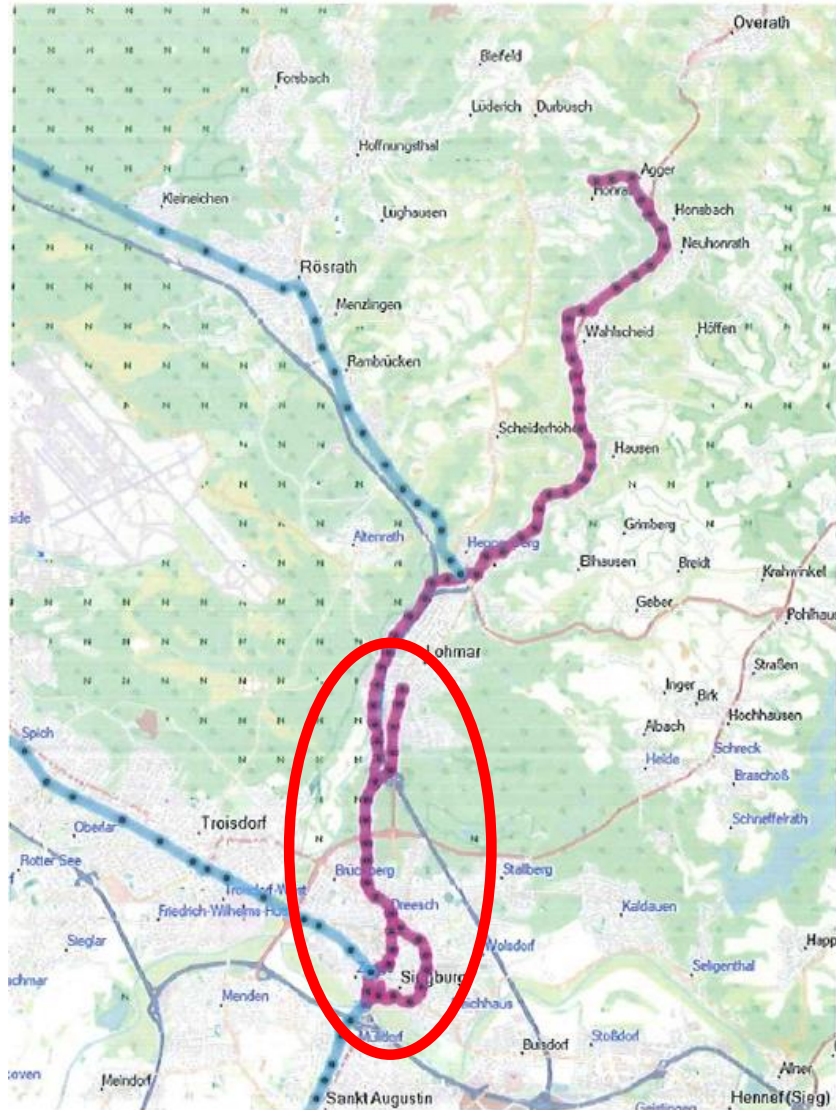
MO-9: Projekt „Fahrrad-Schnellweg Rhein-Sieg“ aktiv weiterverfolgen

- ADFC: „Radpendlerroute Siegburg-Lohmar“
- Behandlung im Planungsausschuss
- Durchführung einer Machbarkeitsstudie

SIEGBURG steigt auf !!!



KEIN STAU, MEHR FITNESS | KEINE PARKGEBÜHREN | KEINE
PARKPLATZSUCHE | KEINE CO₂-EMISSION | KEIN LÄRMPEGEL



Sachstand: Mobilität

MO-20: Klimafreundlicher kommunaler Fuhrpark Kreisstadt Siegburg

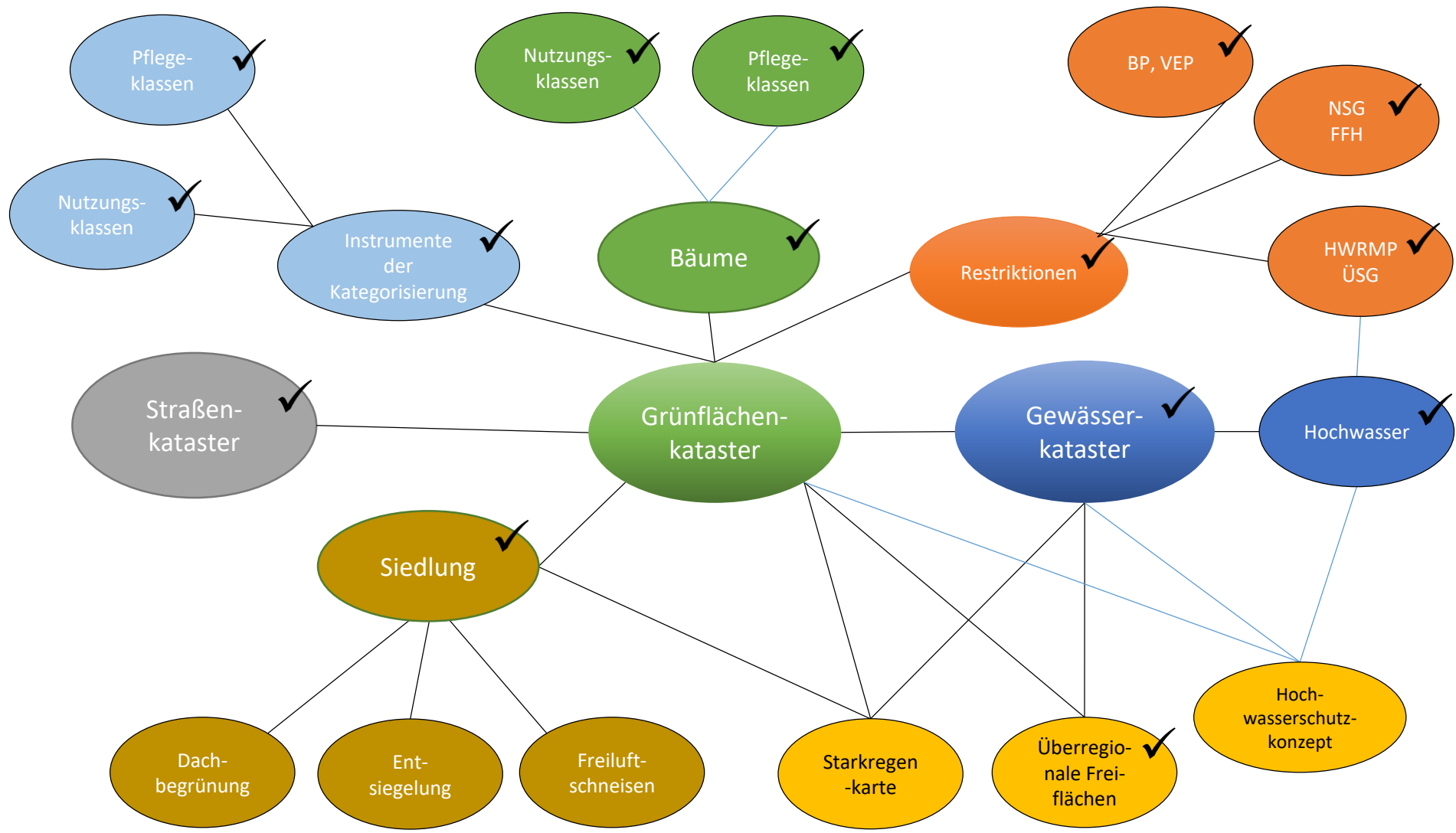
- Umrüstung des Fuhrparks der Stadtverwaltung
- 9 neue E-Autos
- Nutzung im Car-Sharing ab 1. Oktober 2019



Sachstand: Anpassung an die Folgen des Klimawandels

KW-6: Studie zur Grünflächenplanung in der Kreisstadt Siegburg unter Beachtung der Anforderungen des Klimawandels

- Workshop zum „Masterplan Grün“
- Erstellung eines Leistungsbildes durch RMPSL.LA
- Modularer Aufbau: Gesamtkonzept → Lupenräume



✓ Daten vorhanden

Sachstand: Übergreifende Maßnahmen

ÜM-2: Schaffung einer (geförderten) Stelle "Klimaschutzmanagement"

- Maßnahme abgeschlossen
- Dienstantritt zum 1. Juli 2019
- Aufteilung der Stelle ab 25. Oktober 2019

ÜM-4: Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes im Umweltausschuss

- Berichterstattung zu Klimaschutzaktivitäten in Siegburg
- Sachstandsbericht IKKK
- Anpassung / Erweiterung Maßnahmenpaket

Sachstand: Aktivierung und Beteiligung

AB-1: Konkretisierung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie für die Umsetzung der Klimaschutzaktivitäten in der Kreisstadt Siegburg

- Verwendung des Logos „Meine Stadt. Unsere Welt“
- Bewerbung der Klimaschutzaktivitäten bei Neubürgerabenden



Sachstand: Aktivierung und Beteiligung

AB-13: Schaffung von Beratungsangeboten für Kirchen und Vereine (Energie- / Klimacheck)

- Vernetzung und Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis an Sieg und Rhein (EKASUR)
- Kooperation mit Foodsharing Siegburg

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
AN SIEG UND RHEIN





Nächste Schritte

- **Veranstaltungen:**
 - 29. 09.2019: Int. Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportfest
 - 13. 11.2019: Neubürgerabend
 - Fortsetzung der Veranstaltungsreihe *Schalt ab!*
- **Umsetzung:**
 - Vernetzung mit Kooperationspartnern
 - Aktivierung gewerblicher Dachflächen für die PV-Nutzung
 - Konkretisierung und Umsetzung einer Kommunikationsstrategie

Vielen Dank!

Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit / Bildung

**Energieeffizienz /
Erneuerbare Energie**

Mobilität

Anpassung
an die Folgen des
Klimawandels

Übergreifende Maßnahmen